29. März 2023

**DARC-Vorstand im Amt bestätigt**

Mitgliederversammlung der Funkamateure steht im Zeichen der Kontinuität

**Auf seiner ersten Mitgliederversammlung in Präsenz seit Ausbruch der Corona-Pandemie hat der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC) e.V. am 25. März in Baunatal den bisherigen Vorstand im Amt bestätigt.**

Der Verband für Amateurfunk in Deutschland, der seinen Sitz in Baunatal hat, bestätigte Christian Entsfellner in seinem Amt als Vorsitzender. Auch seine Vorstandskollegen Ronny Jerke, Werner Bauer und Ernst Steinhauser traten erneut an und wurden wiedergewählt.

Bei der Wahl der Amateurratssprecher gab es ebenfalls keine Überraschungen Heinz Mölleken und sein Stellvertreter Peter Kern können nach dem Votum der Stimmberechtigten ihre Ehrenämter für zwei weitere Jahre ausüben.

Der alte und neue Vorsitzende Christian Entsfellner zeigte sich erfreut über das Wahlergebnis: „Es ist großartig, dass unser Verband in Zeiten globaler Krisen, zu deren Lösung der Amateurfunk einen spannenden Beitrag leisten kann, so geschlossen auftritt.“ Auf seiner Mitgliederversammlung ehrte der Verband zudem zahlreiche Mitglieder für ihr langjähriges Engagement.

**Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DARC e. V.:**

Stephanie C. Heine, Lindenallee 4, 34225 Baunatal,
Tel.: 0561 94988-0, E-Mail bitte an pressestelle@darc.de

Als größter Verband von Funkamateuren in Deutschland hat der DARC e.V. rund 32.000 Mitglieder. Damit ist über die Hälfte der deutschen Funkamateure im Verein organisiert. Der DARC e.V. vertritt die Interessen der Funkamateure bundesweit und engagiert sich bei der Förderung des Amateurfunks auf allen Ebenen – auch international als Mitglied der International Amateur Radio Union (IARU).